



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Luftverkehrskonzept

Vorbemerkung des Fragestellers:

Am 27. Mai 2005 kündigte der Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr im Schleswig-Holsteinischen Landtag an, die Landesregierung wolle, wenn es ginge, gemeinsam mit dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ein Flughafenkonzept Hamburg/Schleswig-Holstein bis zum 30. September 2005 entwickeln (vgl. Schleswig-Holsteinischer Landtag, Plenarprotokoll 16/5 v. 27.05.05, S. 212).

1. Gibt es das angekündigte Flughafenkonzept Hamburg/Schleswig-Holstein schon?

Nein

Wenn ja, wann wird die Landesregierung es veröffentlichen?

Wenn nein, warum nicht, und wann wird es nach Schätzung der Landesregierung vorliegen?

Das Flughafenkonzept wird auf der Grundlage einer gutachterlichen Untersuchung erstellt. Das Gutachten soll vertragsgemäß noch in 2005 vorgelegt werden. Nach derzeitiger Planung ist auch die Veröffentlichung nach Abnahme durch Hamburg und Schleswig-Holstein noch in diesem Jahr vorgesehen.

2. Welche Organisationen haben welche Beiträge zum Konzept geliefert bzw. sollen noch welche Beiträge zum Konzept liefern?

Den Auftrag zur Erstellung des Konzeptes hat das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr in Abstimmung mit der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg der Fa. Uniconsult GmbH erteilt. Die Gutachterin bindet die in Schleswig-Holstein und Hamburg befindlichen Flughäfen und die für die Luftfahrt wichtigen Institutionen in die Erstellung des Konzeptes ein.

3. Wer hat im Rahmen der Erstellung des Konzeptes wann an wen welche öffentlichen Aufträge vergeben, welche einzelnen Leistungen sollen bis wann erbracht werden, und was wird das voraussichtlich kosten?

s. Antwort zu Frage 4

4. Welche öffentlichen Aufträge sollen im Rahmen der Erstellung des Konzeptes noch von wem an wen vergeben werden, welche Leistungen sollen im Einzelnen bis wann erbracht werden, was wird das voraussichtlich kosten, und für wann rechnet die Landesregierung mit der Vergabe?

Die Auftragserteilung ist am 31. August 2005 an die Fa. Uniconsult GmbH erfolgt und umfasst im Wesentlichen

- die Erarbeitung einer IST-Analyse / Ausgangslage
- die Prognose zur zukünftigen Entwicklung bis zum Jahr 2015
- das Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven
- die Erstellung von Empfehlungen

Die Auswahl des Gutachters ist im Rahmen eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens gem. § 3 Nr. 1 Abs. 2 VOL/A erfolgt. Das Ausschreibungsergebnis hat zu einer Auftragserteilung verbunden mit Kosten von rd. € 40.000 geführt. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Unteraufträge zu erteilen, die aber für den Auftraggeber nicht zu Mehrkosten führen.